

INDONESIEN/HALMAHERA STÄRKUNG DER MARGINALISIERTEN – HILFE ZUR SELBSTHILFE FÜR DIE TUGUTIL

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass ein natürlicher Lebensraum erhalten bleibt und der Tugutil-Stamm auch in Zukunft in seiner naturverbundenen Art leben kann.

Der Stamm der Tutugil lebt in den Wäldern von Halmahera. Multinationale Konzerne betreiben dort Bergbau und zerstören den Lebensraum Natur und damit die Lebensgrundlage der Tugutil. Die Christlich-Evangelische Kirche auf Halmahera (GMIH) hat gute Kontakte zu den Tugutil und will sie in ihrer Lebensweise unterstützen.

Etwa 1.500 bis 3.000 Menschen gehören zum Stamm der Tugutil. Dieser Stamm lebt ursprünglich und naturverbunden in den Wäldern von Halmahera. In derselben Region graben multinationale Konzerne nach Nickel und Gold. Der Bergbau greift aggressiv in die Natur ein: Wälder werden abgeholzt und Flüsse verschmutzt. Der Bergbau gefährdet Lebensgrundlage, Identität und Zukunft der Tugutil, die von den natürlichen Produkten des Waldes leben. Die Kirche unterstützt die marginalisierte Gruppe der Tugutil und sorgt gemeinsam mit den Stammesmitgliedern dafür, dass der Stamm auch in Zukunft seine Kultur und Lebensweise pflegen kann.

Ganzheitlich und integrativ helfen

Die GMIH schult Angehörige des Tugutil-Stamms in nachhaltigem, ökologischem Landbau. Sie zeigt den Tugutil wie sie mit Kunsthandwerk ihren Wurzeln treu bleiben und ihr Leben unabhängiger von der Natur finanzieren können. Sie bietet Rechtsbeistand an und unterstützt bei Verhandlungen mit Bergbaukonzernen und der Regierung. Sie unterstützt Infrastrukturmaßnahmen wie den Bau von Straßen, die Erschließung von Trinkwasserquellen und den Aufbau einer medizinischen Grundversorgung. Kulturfestivals und Sprachkurse helfen, die eigene Kultur zu bewahren und weiterzuentwickeln. Alle Maßnahmen werden im Austausch mit den Tugutil genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Nachhaltig und zukunftsfähig

Das Projekt bezieht die Tugutil von Anfang bis Ende mit ein. Die Stammesangehörigen werden im Train-the-Trainer-Modell zu Fachkräften ausgebildet, die das Projekt anschließend weiterführen. Daneben wird ein weites Netzwerk an Unterstützer*innen aufgebaut, das aus NGOs und Regierungsorganisationen besteht.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Indonesien: Tugutil“

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.



Evangelische Mission
in Solidarität

